

P.N.P.

PERSONEN UND NOTIZEN

Soroptimistinnen fördern Sprachpatenprojekt



Für viele Kinder mit Migrations- oder Fluchterfahrung beginnt Integration mit einem einzigen Wort: verstehen. Wer Deutsch versteht und spricht, findet leichter Anschluss in der Schule, schließt Freundschaften

und kann aktiv am Alltag teilnehmen. Hier setzt das Sprachpatenprojekt des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ an, das der Soroptimist International Club Passau mit einer Spende unterstützt. Für die Soroptimistinnen passt das Projekt perfekt zu ihren Zielen. „Wir möchten in die Bildung und Entwicklung von Kindern investieren“, betont Schatzmeisterin **Gaby Spengler** (2.v.l.). Dem können ihre Klubkolleginnen **Ankie Visschers** (2.v.r.) und **Stephanie Auer** (r.) nur zustimmen: „Gute Sprachkenntnisse sind die Grundlage, dass Integration gelingen kann. Wir schätzen den Einsatz der ehrenamtlichen Sprachpatinnen und Sprachpaten sehr, die Woche für Woche in die Schulen gehen und den Kindern helfen, möglichst schnell Deutsch zu lernen.“ Vorsitzende **Gülin Tunali** (l.) ergänzt: „Sprache eröffnet Kindern Chancen. Dieses Engagement der ehrenamtlichen Sprachpaten verdient unsere Unterstützung.“ Der Verein freut sich sehr über diese Unterstützung. „Unser Sprachpatenprojekt wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Mit jeder Unterstützung können wir neue Wörterbücher, Sprachspiele, Sprachkisten und weiteres Lernmaterial anschaffen, das unsere Ehrenamtlichen in den Schulen einsetzen“, erklärt Geschäftsführerin **Perdita Wingerter** (M.). „Gerade weil wir nur selten Spenden für dieses Projekt erhalten, bedeutet uns diese Unterstützung viel.“ Seit vielen Jahren begleiten ehrenamtliche Sprachpatinnen und Sprachpaten Kinder individuell an Grund- und Mittelschulen in Stadt und Landkreis Passau. Einmal pro Woche üben sie mit ihnen Deutsch, erweitern ihren Wortschatz und stärken ihr Sprachverständnis – vor allem aber schenken sie den Kindern Zeit, Aufmerksamkeit und Ermutigung. Der Verein vermittelt die Ehrenamtlichen an die Schulen, qualifiziert und begleitet sie und stellt das benötigte Lernmaterial zur Verfügung. Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und sich eine Stunde pro Woche ehrenamtlich engagieren möchte, ist als Sprachpatin oder Sprachpate herzlich willkommen. Ebenso freut sich der Verein über Menschen, Unternehmen oder Organisationen, die das Projekt unterstützen möchten. – red/Foto: privat